

Ausschreibungsdetails

Planungsleistungen für Aufstockungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie Neubaunachverdichtungen im Wohnquartier Pfaffendorfer Höhe in Koblenz VOEK 397-23)

Veröffentlichung 25.7.2024

Angebotsfrist 8.11.2024 9:00

Zuschlags-/Bindefrist 25.4.2025

1 Beschaffer1.1 BeschafferOffizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Art des öffentlichen Auftraggebers: Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2 Verfahren2.1 VerfahrenTitel: Planungsleistungen für Aufstockungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie Neubaunachverdichtungen im Wohnquartier Pfaffendorfer Höhe in Koblenz VOEK 397-23) Beschreibung: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU-weit) zur Vergabe von Generalplanungsleistungen für Aufstockungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie Neubaunachverdichtungen im Wohnquartier Pfaffendorfer Höhe in Koblenz, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Koblenz Kennung des Verfahrens: b4d9aba8-9ad4-47be-b499-fff73bcabe6b Interne Kennung: VOEK 397-23 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
2.1.1 ZweckArt des Auftrags: Dienstleistungen Hauptklassifizierungscode (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
2.1.2 ErfüllungsortOrt: Koblenz Postleitzahl: 56076 NUTS-3-Code: Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11) Land: Deutschland 2.1.4 Allgemeine InformationenVerfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Zusätzliche Informationen: Anfragen zu den Teilnahmeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Bewerber werden gebeten, Anfragen bis spätestens 19.08.2024 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahmefrist erteilt werden können.

Auskünfte werden den Bewerbern in anonymisierter Form mitgeteilt.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Die Bewerber haben sich zudem selbstständig und regelmäßig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Teilnehmeantrags- und Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Bewerber werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Teilnehmeantrages führen.

Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an e-Vergabe HelpDesk:

Telefon: +49 (0) 22899 - 610 - 1234

E-Mail: ticket@bescha.bund.de

Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU vgv - 2.1.6 Ausschlussgründe
Rein nationale Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB
Bewerbersankunft (Nichterfüllung der Mindestanforderungen)
Bewerbersankunft (Russland-Bezug) 5 Los
5.1 Interne Referenz-ID
Los: LOT-0001
Titel: Planungsleistungen für Aufstockungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie Neubaunachverdichtungen im Wohnquartier Pfaffendorfer Höhe in Koblenz,
Beschreibung: Mit der Wohnraumoffensive haben sich der Bund, die Länder und die Kommunen zum Ziel gesetzt, dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum zu begegnen. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und die Kommunen wollen deshalb möglichst schnell Flächen mobilisieren, um bezahlbaren Wohnraum vor allem für die Bundesbediensteten im Rahmen der Wohnungsfürsorge zu schaffen.

Als Bundesanstalt ist die BImA keine Fördermittelpfängerin. Sie unterliegt keinen Programmen zur Förderung von bezahlbaren Mietwohnungen, da sie im Rahmen der Erfüllung der Ziele der Wohnraumoffensive des Bundes und der Wohnungsfürsorge zu einem niedrigen, festgeschriebenen Mietzins von maximal 10,00€ /m² Wohnraum in ihren Neubauten anbietet und den angespannten Wohnungsmarkt dadurch entlastet. Wohnungen, die nicht von Bundesbediensteten angemietet werden, gehen zu gleichen Konditionen auf den freien Wohnungsmarkt.

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) – Direktion Koblenz – beabsichtigt an verschiedenen Standorten durch Nachverdichtungsmaßnahmen von eigens gehaltenen Wohnsiedlungen neuen Wohnraum zu schaffen. Konkret betrifft dies die nachfolgende Liegenschaft in Koblenz.

Die Bauherrin ist Eigentümerin von insgesamt 78 Gebäuden mit 391 Wohneinheiten in der Wohnsiedlung Pfaffendorfer Höhe. Die Liegenschaft wird im Norden durch die Straße Ellingshohl, im Osten durch die Von-Witzleben-Straße und im Westen durch die Balthasar-Neumann-Straße begrenzt. In direkter Nachbarschaft befinden sich Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Geschäfte des täglichen Bedarfs.

Für die bauliche Weiterentwicklung des Quartiers Pfaffendorfer Höhe sieht die BImA vor, Nachverdichtungsmaßnahmen vorzunehmen und dadurch insgesamt circa 310 neue Wohneinheiten zu schaffen. Dies soll einerseits durch die Sanierung und Aufstockung von derzeit bewohnten Bestandsgebäuden und andererseits durch Neubauten auf den im gültigen Bebauungsplan ausgewiesenen Baufeldern erfolgen.

Das Projekt wurde daher in die Teilprojekte „Sanierung und Aufstockung“ und „Neubau / Nachverdichtung“ aufgeteilt. Für die reibungslose Abwicklung der Sanierungs- und Aufstockungsmaßnahmen sollen abschnittsweise alle Wohnungen temporär leergezogen und die Bewohner in andere Liegenschaften umgesiedelt werden. Die dazu notwendigen Kommunikations-, Koordinations- und Umzugsmaßnahmen sind integrativer Bestandteil des Gesamtprojekts und werden mit dem Teilprojekt „Mieterkommunikation“ abgedeckt. Die Aufgaben dieses Teilprojektes sind nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung.

Für weitere Informationen wird auf die Anlage "01_VOEK 397-23_Anlage_A-01_Bewerbungsbedingungen_VgV" verwiesen! Interne Kennung: VOEK 397-23

5.1.1 Zweckart des Auftrags: Dienstleistungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 71240000
Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
5.1.2 Erfüllungsort/Ort: Koblenz
Postleitzahl: 56076
NUTS-3-Code: Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: 5.1.3 Geschätzte Dauer/Datum des Beginns: 2025-03-15+01:00
5.1.6 Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabe
Projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen
Diese

Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
Informationen über frühere Bekanntmachungen: Kennung der vorherigen Bekanntmachung:
535728-2023 Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische
Beschaffung 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Angaben zum Unternehmen

2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister/Partnerschaftsregister

3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland (siehe Anlage 1.1)

5. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft

6. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe

Beschreibung: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz,
Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens gem.

öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem

öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder
Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse,
ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort).

1.1 Einzelunternehmen/Freiberufler: Zusätzliche Angaben, sofern das Unternehmen ein
Einzelunternehmen oder ein Freiberufler ist (Angaben zur Inhaberin / zum Inhaber bzw. zu
dem nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigten: Vorname, Name, ggf. abweichender
Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit)

2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eines vergleichbaren Registerauszuges
(zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages nicht älter als sechs Monate, Kopie
ausreichend) des Einzelbewerbers oder im Falle der Bewerbergemeinschaft von jedem
Mitglied der Bewerbergemeinschaft.

Ausnahme: Sollte es sich bei dem Bewerber um einen Unternehmer handeln, der z.B. als
Freiberufler weder im Handelsregister / Partnerschaftsregister eingetragen ist, noch eine
Gewerbeanmeldung benötigt oder in einer Kammer organisiert sein sollte, reicht ein
entsprechender ausdrücklicher Hinweis.

3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022
veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands
auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und
Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit
dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne
der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als
Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des
Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des
Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom
Bewerber/Bieter die Anlage B-02.1 „Ergänzende Bewerberauskunft mit Eigenerklärungen zu
einem etwaigen Bezug des Bewerbers zu Russland“ auszufüllen und zusammen mit den
Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform
einzureichen.

5. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot
einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche
Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der

Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung)

6. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Kriterium:Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Bezeichnung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-
/Betriebshaftpflichtversicherung

2. Erklärung über den Umsatz Beschreibung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-
/Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Erklärung einer Berufs- /
Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall
- 3 Mio Euro für Personenschäden
- 1,5 Mio. Euro für Sonstige Schäden

Mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt.

Sollten die jeweiligen Deckungssummen schon erreicht sein, ist eine Kopie des Versicherungsnachweises beizulegen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den angegebenen Deckungssummen abzuschließen.
Mindestanforderung: Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 3.000.000 Euro für Personenschäden und 1.500.000 Euro für sonstige Schäden (Nachweis zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung nicht älter als sechs Monate) oder eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann.

2. Erklärung über den Umsatz

Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro (netto) und Erklärung über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2020, 2021, 2022 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.

Mindestanforderung: Mindestens durchschnittlicher Gesamtumsatz der Jahre 2021, 2022, 2023: 1.500.000 Euro (netto). Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 10 Kriterium:Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: 1. Erklärung über die Leistungserbringung

2. Nachweis über die Führung erforderlicher Berufsbezeichnungen

3. Nachweis über Berechtigungen zur Erstellung von bautechnischen Nachweisen

4. Angaben zur Unternehmensgröße und -struktur

5. Angaben und Qualifikationsnachweise zu den für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten

6. Referenzen Beschreibung: Aufgrund der Größe des Textes wird auf die Anlage "02_VOEK 397-23 Anlage A-02_Eignungsanforderungen_VgV" ab Seite 4 verwiesen!

Gewichtung 90 %

Aufteilung:

-technische und berufliche Leistungsfähigkeit 20 %

-Referenzen 70 %

Anlage A-03.1 Wertungsmatrix Bewerberbegrenzung Anwendung dieses Kriteriums:
Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 90 Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3 Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5 Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstantgebot vor

5.1.10 ZuschlagskriterienKriterium:Art: Preis Bezeichnung: Honorar/ Preis (Anlage Preisblatt zur Honorarermittlung) Beschreibung: Preis Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

Kriterium:Art: Qualität Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise und Umsetzung des Vorhabens Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60 5.1.11 AuftragsunterlagenVerbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 2024-08-19+02:00 Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=698674>, 5.1.12 Bedingungen für die AuftragsvergabeVerfahrensbedingungen:Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 2024-10-07+02:00 Bedingungen für die

Einreichung:Elektronische Einreichung: Erforderlich Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch Elektronischer Katalog: Nicht zulässig Nebenangebote: Nicht zulässig Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-08-26+02:00 09:00:00+02:00 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 168 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. Zusätzliche Informationen: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert. Auftragsbedingungen:Elektronische Rechnungsstellung:

Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin.

Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren.

Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

§ 160 GWB lautet:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben 8 Organisationen 8.1 ORG-0001 Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Identifikationsnummer: 0204: 991-80032-33 Ort: Bonn Postleitzahl: 53119 NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22) Land: Deutschland E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de Telefon: 000 Rollen dieser Organisation: Beschaffer Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt Organisation, die Angebote entgegennimmt Organisation, die Angebote bearbeitet 8.1 ORG-0002 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes Identifikationsnummer: t: 0228 9499 0 Ort: Bonn Postleitzahl: 53113 NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22) Land: Deutschland E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de Telefon: 000 Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle 11 Informationen zur Bekanntmachung 11.1 Informationen zur Bekanntmachung Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2d3ab91e-639c-4200-9200-bfd81b2c0398 - 09 Formularart: Wettbewerb Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-07-24+02:00 00:00:00+02:00 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch 11.2 Informationen zur Veröffentlichung

- [Kontakt](#)
- [Nutzungsbedingungen](#)
- [Datenschutzerklärung](#)
- [Erklärung zur Barrierefreiheit](#)
- [Impressum](#)
- [Sitemap](#)
- [Cookie-Einstellungen](#)



- © 2024 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

